

**Satzung
zur Änderung der Satzung
des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen
(Abfallwirtschaftssatzung)**

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung - LKrO)
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)
- §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG)
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in seiner Sitzung am 15. November 2021 folgende Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung vom 09. November 2009, zuletzt geändert am 09. November 2020, beschlossen:

**I.
Satzungsänderungen**

Das Gebührenverzeichnis wird wie folgt geändert:

I. Entsorgungsgebühren für die Teilnehmer an der öffentlichen Müllabfuhr

2. Behältergebühr

2.1 bei zweiwöchentlicher Restmüllabfuhr (mit Biotonne)		<i>(bisher)</i>
a) 35 l Füllraum pro Jahr	82,60 €	<i>(78,40 €)</i>
b) 50 l Füllraum pro Jahr	118,10 €	<i>(112,10 €)</i>
c) 60 l Füllraum pro Jahr	141,70 €	<i>(134,50 €)</i>
d) 80 l Füllraum pro Jahr	189,00 €	<i>(179,30 €)</i>
e) 120 l Füllraum pro Jahr	283,50 €	<i>(269,00 €)</i>
f) 240 l Füllraum pro Jahr	567,00 €	<i>(538,10 €)</i>
g) 1.100 l Füllraum pro Leerung	99,90 €	<i>(94,80 €)</i>
2.2 bei zweiwöchentlicher Restmüllabfuhr (ohne Biotonne) mit ermäßigter Gebühr gem. § 22 Abs. 5 Satz 2 AWS		<i>(bisher)</i>
a) 35 l Füllraum pro Jahr	66,10 €	<i>(62,70 €)</i>
b) 50 l Füllraum pro Jahr	94,50 €	<i>(89,60 €)</i>
c) 60 l Füllraum pro Jahr	113,40 €	<i>(107,60 €)</i>
d) 80 l Füllraum pro Jahr	151,20 €	<i>(143,50 €)</i>
e) 120 l Füllraum pro Jahr	226,80 €	<i>(215,20 €)</i>
f) 240 l Füllraum pro Jahr	453,60 €	<i>(430,50 €)</i>
g) 1.100 l Füllraum pro Leerung	79,90 €	<i>(75,80 €)</i>

2.3	zweiwöchentliche Abfuhr von zusätzlichen Biotonnen		<i>(bisher)</i>
a)	60 l Füllraum pro Jahr	70,70 €	<i>(66,00 €)</i>
b)	120 l Füllraum pro Jahr	99,90 €	<i>(92,60 €)</i>
c)	240 l Füllraum pro Jahr	159,50 €	<i>(146,90 €)</i>
2.5	Express-Sperrmüll (max. 4 cbm) je Anmeldung	63,00 €	<i>(60,00 €)</i>

II. Entsorgungsgebühren für Selbstanlieferer

1. Entsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen

1.1 Thermische Restabfallentsorgungsanlage TREA, Annahmestelle Deponie Eichelbuck:

			<i>(bisher)</i>
	Für zugelassene nicht verwertbare bzw. nicht vorsortierte Abfälle je Tonne	230,80 €	<i>(196,70 €)</i>
	Kleinmengen unter 200 kg pauschal	26,00 €	<i>(21,00 €)</i>

1.2 Regionale Abfallzentren (RAZ) in Titisee-Neustadt und Eschbach:

			<i>(bisher)</i>
	Für die TREA zugelassene nicht verwertbare bzw. nicht vorsortierte Abfälle je Tonne	230,80 €	<i>(196,70 €)</i>
	Kleinmengen unter 200 kg je angefangene 0,5 m ³	13,00 €	<i>(10,00 €)</i>

Annahme und Entsorgung je zerlegtem Nachtspeicherheizgerät (§ 13 Abs. 5 ElektroG)	461,00 €	---
---	----------	-----

Agrarfoliensack einschl. Entsorgung je Stück	15,00 €	---
--	---------	-----

2. Erdaushub- und Bauschuttentsorgungsanlagen

2.1 Erdaushubdeponien des Landkreises für alle zugelassenen Abfälle

			<i>(bisher)</i>
a)	Anlieferungsgebühr je cbm	10,00 €	<i>(10,00 €)</i>
b)	Anlieferungsgebühr je Tonne	5,63 €	<i>(5,55 €)</i>

2.2 Deponieklasse II (Kahlenberg)

			<i>(bisher)</i>
a)	Zugelassene Baureststoffe je Tonne	33,00 €	<i>(52,00 €)</i>
b)	Mineralfaserhaltige Abfälle je Tonne	115,00 €	<i>(128,00 €)</i>
c)	Asbesthaltige Abfälle je Tonne	82,00 €	<i>(93,00 €)</i>

II. Inkrafttreten

Die unter I. aufgeführten Änderungen treten am 1. Januar 2022 in Kraft. Ansonsten bleiben die Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung vom 09. November 2009 in der Fassung der letzten Änderungssatzung unberührt.

Freiburg, 15.11.2021

Störr-Ritter
Landrätin

Hinweis für die öffentliche Bekanntmachung der Satzung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund der LKrO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.